

INSTITUT FÜR INDUSTRIEBETRIEBSLEHRE UND INNOVATIONSFORSCHUNG

Institute of Production Science and Management

Seit Oktober 2011 gibt es einen neuen Institutsvorstand am Institut für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung (IBL) sowie am Institute of Production Science and Management (PSM). Im Oktober 2011 übergab em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Josef W. Wohinz seine Lehrstühle an Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Christian Ramsauer.



Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn.
Christian Ramsauer

Weitere Ziele für das IBL und das PSM Institut in den nächsten fünf Jahren sind:

Institutsvorstand der Institute „Industriebetriebslehre und Innovationsforschung“ und „Production Science and Management

Prof. Wohinz war über 30 Jahre Institutsvorstand der IBL und ab 2005 Kurator am PSM Institut. Er trug mit seiner jahrzehntelangen Arbeit wesentlich zur Entwicklung der Techno-Ökonomie an der TU Graz und in Österreich bei. Am 6. Juni 2013 feiert er seinen 70. Geburtstag in der Aula der Alten Technik im Rahmen eines Industrierwissenschaftlichen Forums.

Prof. Ramsauer war nach seinem Studium für Wirtschaftsingenieurswesen-Maschinenbau an der TU Graz vier Jahre Universitätsassistent am Institut für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung, wo er 1996 sein Doktoratsstudium abschloss. Danach zog es ihn als als visiting faculty

Implementierung von modernen „Participant Centered Learning“ Methoden:

an die Harvard Business School in Boston, USA. Seine nächste Station war McKinsey & Company wo er fünf Jahre vor allem in den Bereichen Strategie und Operations, insbesondere den bereichen Produktinnovation und Produktion tätig war. Nach seiner mehrjährigen Tätigkeit als geschäftsführender Gesellschafter des Maschinenbauers Untha Shredding Technology GmbH habilitierte er sich im Bereich Produktionsstrategie. Vor seinem Antritt als Professor war er Geschäftsführer der Beteiligungsgesellschaft bei „Active Equity Management GmbH“ in München. An den zwei Institute der Technischen Universität Graz will sich Prof. Ramsauer vor allem auf zwei Forschungsschwerpunkte konzentrieren: Innovation und Produktion.

Weitere Ziele für das IBL und das PSM Institut in den nächsten fünf Jahren sind:

Implementierung von modernen „Participant Centered Learning“ Methoden:

Einführung von Harvard Fallstudien
Entwicklung einer Lernfabrik für „Montage- und Fertigungsprozesse“
Aufbau eines „Rapid Prototyping“ Labors als Teil des Industrial Engineering Labors

Stärkung der Internationalisierung durch Zusammenarbeit mit ausländischen Instituten und Umstellung auf englischsprachige Lehre

Verbesserung der Lehre und Stärkung der Themen Innovation und Produktion

Bis Ende des Jahres 2013 entsteht am Institut für Industriebetriebslehre und Innovationsforschung eine Lernfabrik.

Ziel ist es, die Problemlösungskompetenz der Studierenden durch die praxisorientierte An-

wendung der erlernten theoretischen Grundlagen zu stärken. Dabei wird speziell auf nachhaltiges Lernen der Studierenden Wert gelegt. Die vermittelten Inhalte reichen von den Themen der Industriebetriebslehre über die Materialflussplanung bis hin zu Industrial Engineering und Value Management.

Ein weiteres Ziel ist der Ausbau des „Product Innovation Project“ (PIP). Seit dem Studienjahr 2006/07 gibt es Industrieprojekte an denen rund zehn Studenten ein Jahr lang arbeiten. Das Projektteam ist international und interdisziplinär aufgestellt und hat als Ziel ein Produktkonzept mit Businessplan und einen funktionierenden Prototypen zu entwickeln. Das Budget und der Auftrag kommen direkt aus der Industrie. Heuer wurde speziell für dieses Projekt ein 3D Drucker angeschafft um „Rapid Prototyping“ zu ermöglichen. Das Ziel ist es in den nächsten Jahren 4-6 Projekte jährlich zu etablieren. Zusätzlich wurden neue Räumlichkeiten organisiert um beste

Voraussetzungen für eine erfolgreiche Produktentwicklung für die Studierenden zu schaffen.

Weitere Informationen zum „Product Innovation Project“ findet man auf den folgenden Seiten dieser Ausgabe von MBaktuell bzw. unter www.productinnovation.at. Vor allem möchten wir Sie auf unsere Final Gala am 13. Mai 2013 um 17.00 Uhr im FS11 (Inffeldgasse 11) aufmerksam machen. Dort präsentieren die diesjährigen Teams ihre Ergebnisse und man kann sich für die Projekte im kommenden Jahr bewerben.

Die zwei Institute, unter neuer Leitung von Prof. Ramsauer, haben große Pläne für die nächsten Jahre. Ziel ist es, die Studierenden optimal auf die Aufgaben in der Industrie vorzubereiten. Daran arbeiten wir als Team der beiden Institute.

Dipl.-Ing. Alexander Pointner
<http://ibl.tugraz.at>
<http://psm.tugraz.at>